

Antrag Nr.: 0003/2010/AN
Antragsteller: SPD, GAL/HD P&E
Antragsdatum: 12.01.2010

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Umstellung der Stromversorgung der
Heidelberger Straßenbahnen auf 100 %
"energreen" Ökostrom**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	04.02.2010	Ö		
Umweltausschuss	03.03.2010	N		
Haupt- und Finanzausschuss	31.03.2010	N		
Gemeinderat	15.04.2010	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:

12/01/2010 13:51 +49-6221-619808 SPD-FRAKTION HEIDELB S. 01/02



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Berghelmer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -
69117 Heidelberg

01/OB-Referat SD			
12. JAN. 2010			
01	GR	BB	Proto

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Thomas Krzsal, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski
Michael Rochlitz
Dr. Karin Werner-Jensen

Berghelmer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 11.01.10

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß §18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Umstellung der Stromversorgung der Heidelberger Straßenbahnen auf 100% „energreen“ Ökostrom

- ◆ Bericht der Verwaltung
- ◆ Diskussion und Aussprache
- ◆ Ggf. Anträge

Begründung:

Um den Anteil erneuerbarer Energien in Heidelberg zu erhöhen gilt es im privaten und im öffentlichen Bereich alle Potenziale auszuschöpfen. Das Ziel, 100% Ökostrom für die städtischen Gebäude und Einrichtungen zu beziehen, muss baldmöglichst erreicht werden. Einen weiteren deutlichen Schub zur Erreichung des Klimaziels ergibt sich durch die Umstellung der Energieversorgung der Straßenbahnen auf regionalen energreen-Strom. Die Mehrkosten werden von der Stadt übernommen und tragen dazu bei, den Ausbau regenerativer Energien vor Ort voranzutreiben.

In Darmstadt und in Ulm wird dies bereits erfolgreich praktiziert und mit der vollständig klimaneutralen Bahn geworben.

Die Unterschriften sind in der Anlage.

gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E